

Jahresbericht der Fischereiaufsicht 2019

Es wurden total 25 Fischer kontrolliert davon waren 24 vom FVZ
1 Freiangler und 3 mit einer anderen Fischerkarte.

Ein Fischer vom FVZ fischte unterhalb vom KW-Rekingen in der Schongrenze. Da es ein neues Mitglied war wurde er nur verwarnt. Im Los 10 fischte ein Mann aus Ungarn mit einer angeblichen EU-Fischerkarte welche er vermutlich selber gebastelt hatte. Er wurde verwarnt und musste die Fischerei sofort beenden.

Ein Freiangler fischte bei der Schwarzwasserstelz im Los 10 mit der Fliegenrute. Er wurde verwarnt.

3 junge Fischer fischten im Los 10 mit der Karte von Laufenburg. auch sie wurden verwarnt.

Anscheinend gibt es auch Fischer, welche die gefangenen Welse lebend mit einem Strick durch die Kiemen anbinden. Wer dabei erwischt wird bekommt eine Anzeige wegen Tierquälerei und muss mindestens mit einer 4 stelligen Busse rechnen.

Neue Fischereiaufseher

Wir haben ab diesem Jahr 2 neuen Fischereiaufseher und zwar Jeremia Schoch und Guido Gerig. Ich heisse sie herzlich willkommen. Sie müssen beim Kanton aber zuerst noch einen Kurs besuchen.

Äschenlarvenzählung 2019

Die Äschenlarvenzählung fand am 1.Mai 2019 statt.

RN-01 Chrüzlibach wurden 171 Larven gezählt.(2018=513)

RN-02 Barzmühle wurden 71 Larven gezählt. (2018=342)

RN-03 Insel Rietheim aufwärts wurden 11 Larven gezählt
(2018=200)

RN-04 Koblenzer Laufen wurden 9 Larven gezählt.(2018=62)

Die schlechten Zahlen haben sicher auch mit den zum Teil sehr hohen Wassertemperaturen von bis zu 25° im 2018 zu tun.

Jahresbericht der Fischfangstatistik 2019

Die Angaben wurden von 101 Jahreskarten, 29 Tageskarten und 3 Wochenkarten erstellt. Es wurden total 3192Std gefischt und 757 Fische gefangen. Von den 101 Jahreskarten haben 69 gefischt.

Der Forellenfang ist immer noch schlecht 2018=13 und 2019=13 Äschen wurden seit 2016 keine mehr gefangen.

Die Barbenfänge haben leicht zugenommen 2018=39 und 2019=65

Die Hechtfänge haben wieder zugenommen 2018=33 + 2019=59

Der Welsfang hat leicht zugenommen 2018=65 und 2019=73

Der Eglifang war erfreulich 2018=79 und 2019=223 Vielleicht haben die versenkten Christbäume zu diesem Erfolg beigetragen.